

765/AB XXI.GP

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag. Barbara Prammer, Mag. Andrea Kuntzl, Dr. Caspar Einem und Kollegen vom 18.Mai 2000, Nr. 820/J, betreffend der Gleichstellung von Geschlechtern, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Das Bundes - Gleichbehandlungsgesetz 1993, BGBl. Nr.100, normiert, in jeder Zentralstelle eine Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen einzurichten. Dieser Arbeitsgruppe gehören als Mitglieder die Gleichbehandlungsbeauftragte und im Falle ihrer Verhinderung ihre Stellvertreterin an. Gemäß diesem Gesetzesauftrag wurde im Ressortbereich im Jahre 1993 eine Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen, die sich mit allen die Gleichbehandlung und Frauenförderung im Ressort betreffenden Fragen im Sinne des 2. und des 4. Teiles dieses Bundesgesetzes befassen, eingerichtet.

Zu Frage 2:

Infolge der Zusammenführung der Bereiche „Land -, Forst - und Wasserwirtschaft“ und „Umwelt“ ist es notwendig, auch einen neuen Frauenförderungsplan für das neue Ressort zu erstellen. Die Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen im Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wird noch in diesem Jahr einen Vorschlag für einen neuen Frauenförderungsplan vorlegen.

Zu Frage 3:Bereich Land - ,Forst - und Wasserwirtschaft:

Zum Stichtag 1. Mai 2000 waren 19 Frauen in Leitungsfunktionen tätig. Davon waren 7 Frauen Referatsleiterinnen, 11 Frauen Abteilungsleiterinnen und 1 Frau interimistische Abteilungsleiterin.

Bereich Umwelt:

Zum Stichtag 1. Mai 2000 waren 7 Frauen in Leitungsfunktionen (Abteilungsleiterinnen) tätig.

Zu Frage 4:

Das Planstellensoll bis 2003 ist noch nicht absehbar, da die Stellenpläne Teile der Bundesfinanzgesetze sind, die vom Nationalrat zu beschließen sind.

Zu Frage 5:Bereich Land - ,Forst - und Wasserwirtschaft:

Im Zeitraum 1. 5.1998 bis 1.5.2000 wurden 8 Funktionen ausgeschrieben und besetzt. Dabei handelte es sich um 7 Abteilungen und um 1 Gruppe. Davon wurden zwei Abteilungen mit Frauen besetzt. Für 4 Abteilungen gab es keine Bewerbungen von Frauen.

Bereich Umwelt:

Im Zeitraum 1. Mai 1998 bis 1.5.2000 wurden zwei Leitungsfunktionen (Abteilungen) ausgeschrieben und besetzt. In beiden Fällen wurde ein Mann mit der Funktion des Abteilungsleiters betraut. Für eine dieser Funktionen gab es Bewerbungen von Frauen.